



Schwarz-Roth-Gold.

Roman von G. Rabrow.

24/15

Die Zehnjährige lernte sich mit...

Das Mädchen schaute sich um...

Erst als sie die Türe des...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Der Page des „Alten Fritz“.

Am Ende des Monats Friedrid...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Der Page des „Alten Fritz“.

Am Ende des Monats Friedrid...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Der Page des „Alten Fritz“.

Am Ende des Monats Friedrid...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Die Handlung wurde nun durch...

Wir haben die Agentur von Seablay's Overall und Smock...

Wir haben die Agentur von Seablay's Overall und Smock...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl...

Style Craft - Anzüge. Wir haben die Agentur von Seablay's Overall und Smock...

J. M. Schommer, Münster, Sask. Groceries sowie alle Winterwaren stets vorrätig.

An der Front! Unsere Tapeten für 1915 sind noch an der Front...

Wenn Sie ein Paar Overalls brauchen kommen Sie zu uns und nehmen Sie eine „Baby“...

Wenn Sie ein Paar Schuhe brauchen kommen Sie hierher. Wir haben die besten Sorten...

Wenn Sie einen neuen Anzug brauchen kommen Sie und lassen Sie uns Ihr Maß nehmen...

Wenn Sie irgendwas brauchen in Stoffwaren, Kleidung, Hüten, Hemden, Handschuhen...

Great Northern Lumber Co. HUMBOLDT Ltd. SASK. Wir haben die besten Sorten...

PELZE. Erzielen Sie „Mehr Geld“ mit dem Verkauf von Pelzen...

Geo. McKinney L. Moritzer. Nachfolger von Hitz & Hoerger. General Hardware Humboldt, Sask.

Die g...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Als ne...

Die gehorsamen Studenten.

Als nach dem Ertrüben Konrats Zar Alexander I. von Rußland den Herzog Karl August in Weimar besuchte, kam bei der Tafel die Gesprächsgegenstände, und der Zar äußerte den lebhaften Wunsch, die deutschen Studenten, von denen er schon so manches gehört hatte, einmal beisammen zu sehen.

Am folgenden Tage fand dann der interessante Besuch statt. Der Herzog und der Zar kamen in einer offenen Jagdleihe, und ehe sie noch in Jena einfuhren, hatten sie schon das Vergnügen, die Studenten zu sehen. In langen Reihen standen sie links und rechts von der Straße, in vollem Wuchs und die lange Pfeife im Munde.

Der Zar entfaltete das Blatt und las das folgende: „Da morgen Seine Hoheit der Herzog von Rußland nach Jena kommt, so wird hiermit auf ausdrücklichen Befehl Sr. Hoheit des Herzogs jedem Studierenden verboten, sich auf der Straße, welche die hohen Herren passieren werden, zu zeigen.“

Der dätisch Kaiser im Konjunkt.

Kommt da neulich ein Bäuerlein, ein altes, aus einem weitverlegenen schweizerischen Gebirge in die Stadt zum deutschen Konsulat. Es mußte einer Erbschaft wegen nach „Dütschland“, sagt es, und dazu brauche es „e Schrift“, sei ihm gesagt worden.

Der Beamte, ein Spatzvogel, weiß natürlich, daß der Bauer einen Paß will, stellt sich aber dumm: „Was das für eine Schrift sei, die er haben wolle.“

„Hei jo, halt e Schrift, die der dütisch Kaiser stempelt müß.“ Dem Beamten zuckt das ganze Gesicht vor Vergnügen. „Aber er beherrscht sich.“

„Jojo, vom dütischen Kaiser müßte es gestempelt si, sonst gelte es nichts.“ Er wisse es ganz genau, ein Studierter hätte es ihm unterwegs verraten.

Der Konjul ist durch das Zimmer gegangen und hat den letzten Satz gehört. „Wüter Mann,“ befehlt er ihn lächelnd, „der deutsche Kaiser stempelt keine Pässe.“

„Rein, nein, man solle ihm nur nichts vormachen, er wisse es ganz genau, daß die Schrift nichts galte, wenn sie nicht der dütische Kaiser selbst gestempelt habe.“

er sich ordentlich, und geliebt haben die alten Bergbauern, daß es wahrhaftig auslief, als sollte es ihm auf eine „wahrhaftige“ Kauterei im Kaiserlich Deutschen Komulat nicht ankommen, um seinen vom „dütischen Kaiser“ stempelten Paß zu erlangen.

Der Beamte machte ein Gesicht, als wenn er sagen wolle: „Gegen solche Bauernschlingen ist eben nichts zu machen.“

„Blödsinn!“ mit ein junges, aber abgeplagt ansehendes Chemann einer Gruppe von Bekannten zu, die sich über Hypnotismus unterhalten.

„Man stürzte über ihn her, er sollte erzählen, und dann begann er auch seine Leidensgeschichte, die Situation ganz dramatisch veranschaulichend.“

„Sojo, vom dütischen Kaiser müßte es gestempelt si, sonst gelte es nichts.“ Er wisse es ganz genau, ein Studierter hätte es ihm unterwegs verraten.

Der Konjul ist durch das Zimmer gegangen und hat den letzten Satz gehört. „Wüter Mann,“ befehlt er ihn lächelnd, „der deutsche Kaiser stempelt keine Pässe.“

„Rein, nein, man solle ihm nur nichts vormachen, er wisse es ganz genau, daß die Schrift nichts galte, wenn sie nicht der dütische Kaiser selbst gestempelt habe.“

Der Beamte, ein Spatzvogel, weiß natürlich, daß der Bauer einen Paß will, stellt sich aber dumm: „Was das für eine Schrift sei, die er haben wolle.“

raten und entschlossen, einen Arzt zu holen, womit ich, offen gestanden, aus Scham gezögert hatte, weil mir zum Glück ein, daß die Hypnotisierer für sich das Mittel zu ihrer Erweckung dadurch in die Hand geben, daß man ihrer Suggestion leidlich Folge zu leisten hat.

Der deutsche Erfinder des Telephons.

Die zweite Jahrmilchzeit rückt uns in zwei Ozeanländern die lange verfallene und vergessene Gestalt eines deutschen Erfinders, des Bedachtigen, dem wir die einwandfreie Schaltung des Fernsprechers verdanken.

„Man stürzte über ihn her, er sollte erzählen, und dann begann er auch seine Leidensgeschichte, die Situation ganz dramatisch veranschaulichend.“

„Sojo, vom dütischen Kaiser müßte es gestempelt si, sonst gelte es nichts.“ Er wisse es ganz genau, ein Studierter hätte es ihm unterwegs verraten.

Der Konjul ist durch das Zimmer gegangen und hat den letzten Satz gehört. „Wüter Mann,“ befehlt er ihn lächelnd, „der deutsche Kaiser stempelt keine Pässe.“

„Rein, nein, man solle ihm nur nichts vormachen, er wisse es ganz genau, daß die Schrift nichts galte, wenn sie nicht der dütische Kaiser selbst gestempelt habe.“

Der Beamte, ein Spatzvogel, weiß natürlich, daß der Bauer einen Paß will, stellt sich aber dumm: „Was das für eine Schrift sei, die er haben wolle.“

Der Beamte, ein Spatzvogel, weiß natürlich, daß der Bauer einen Paß will, stellt sich aber dumm: „Was das für eine Schrift sei, die er haben wolle.“

Die letzten Wiber in Deutschland.

Einem Auswärtigen verließen die letzten Wiber in Deutschland. Der Bericht hat der Redaktion zugetragen, daß die Wiber in Deutschland die Achtung und den Respekt der Männer verloren haben, und daß sie nur noch durch ihre Schwäche zu leben können.

Der deutsche Erfinder des Telephons.

Die zweite Jahrmilchzeit rückt uns in zwei Ozeanländern die lange verfallene und vergessene Gestalt eines deutschen Erfinders, des Bedachtigen, dem wir die einwandfreie Schaltung des Fernsprechers verdanken.

„Man stürzte über ihn her, er sollte erzählen, und dann begann er auch seine Leidensgeschichte, die Situation ganz dramatisch veranschaulichend.“

„Sojo, vom dütischen Kaiser müßte es gestempelt si, sonst gelte es nichts.“ Er wisse es ganz genau, ein Studierter hätte es ihm unterwegs verraten.

Der Konjul ist durch das Zimmer gegangen und hat den letzten Satz gehört. „Wüter Mann,“ befehlt er ihn lächelnd, „der deutsche Kaiser stempelt keine Pässe.“

„Rein, nein, man solle ihm nur nichts vormachen, er wisse es ganz genau, daß die Schrift nichts galte, wenn sie nicht der dütische Kaiser selbst gestempelt habe.“

Der Beamte, ein Spatzvogel, weiß natürlich, daß der Bauer einen Paß will, stellt sich aber dumm: „Was das für eine Schrift sei, die er haben wolle.“

Der Beamte, ein Spatzvogel, weiß natürlich, daß der Bauer einen Paß will, stellt sich aber dumm: „Was das für eine Schrift sei, die er haben wolle.“

SALE OF VALUABLE HOTEL PROPERTY. THE HOTEL PROPERTY OF THE DISTRICT OF HUMBOLDT. MICHAEL SCHMUTZ and KATHARINA SCHMUTZ.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY. THE BORGERLING STATE BANK. PETER J. WOLFE, THE GREAT BOE.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY. THE BORGERLING STATE BANK. PETER J. WOLFE, THE GREAT BOE.

Der Haupt-Aden in St. Gregor! 10 Proz. Nachlaß bei Verzollung von 5 Proz. Nachlaß an Österreich.

A.V. Lenz. Suche zu verkaufen vom 16. Dezember bis März.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT, SASK. Angenehm, Pflicht, Deshalb.

Government Liquor Store. SASKATOON BEER. Export Office.

HOTEL MUENSTER. J. W. Schommer, Manager. Dr. J. E. Barry, M.D. Arzt und Chirurg.

Dr. Gray & McCutcheon. HUMBOLDT, SASK. Crerar & Foik, Rechtsanwälte, Advokaten und öffentliche Notare.

A. D. Mac Antosh, M. A., F. R. S. Rechtsanwalt, Advokat und öffentlicher Notar.

L. J. Lindberg. Öffentlicher Notar und Sachverständiger. A. V. Lenz. Suche zu verkaufen.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT, SASK. Angenehm, Pflicht, Deshalb.

Government Liquor Store. SASKATOON BEER. Export Office.

Government Liquor Store. SASKATOON BEER. Export Office.

Government Liquor Store. SASKATOON BEER. Export Office.

Various advertisements for groceries, clothing, and services on the left margin.

Various advertisements for hotels, doctors, and businesses on the right margin.

LO.G.D. St. Peter's Bote. LO.G.L.

Der St. Peter's Bote wird von den Brüdern des St. Peter's Klosters in St. Peter's, Sask., herausgegeben. Er ist ein katholischer Wochenblatt. Die Redaktion befindet sich in St. Peter's, Sask., Kanada.

Agencia verlangt: Die St. Peter's Bote wird von den Brüdern des St. Peter's Klosters in St. Peter's, Sask., herausgegeben. Er ist ein katholischer Wochenblatt. Die Redaktion befindet sich in St. Peter's, Sask., Kanada.

ST. PETER'S BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Kirchenkalendar.

Table with 4 columns: Day, Month, Name, and Day. Lists saints and feast days for January and February 1916.

Jubiläum der Oblaten Genossenschaft.

Am 25. Januar 1887 wurde die Oblaten Genossenschaft in England, Irland, den Ver. Staaten von Nord-Amerika, in Italien, Belgien und Holland niedergelassen.

Die Kongregation wurde vor fast 30 Jahren in der Provinz Ontario gegründet. Der Gründer war der hl. Pater Joseph de Veit.

Die Oblaten und Seeliger nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an. Sie blieben in der Provinz. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Kirchliches. Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an. Sie blieben in der Provinz.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an. Sie blieben in der Provinz.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an. Sie blieben in der Provinz.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Ein in der Provinz, Kan. Die Oblaten des hl. Joseph de Veit nahmen jedoch die Bestimmung der Oblaten nicht an.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Nach den Berichten der Herze sollen ungefähr 150 Rinder von Regina an Kälbern darmedeliegen. Die Epidemie nahm ungefähr vor 3-4 Wochen ihren Anfang in der Weimore Schule und verbreitete sich dann mit ungeheurer Schnelligkeit über andere Schulen.

Der Staaten.

Washington, 26. Jan. Die Handelsabteilung des Bundes hat vorliegen liegend, haben die Staaten während der 12 Monate bis zum Ende Oktober 1915 einen Wert von \$25,175,144, das heißt \$25,972,905, die anderen Erzeugnisse \$53,581,225 und Schmelzen \$13,413,625.

Der amerikanische Konsul Edward Higgins in Stuttgart in Westfalen ist gestorben. Er war ein gebürtiger Amerikaner und hatte sich in Deutschland niedergelassen.

New York, 26. Jan. Die Admiralität der Vereinigten Staaten hat bekannt gegeben, dass die U-Boote der deutschen Flotte in der Nordatlantischen Ozean durch das Explodieren der Wasserbomben zerstört wurden.

Chicago, 26. Jan. Die U-Boote der deutschen Flotte sind in der Nordatlantischen Ozean durch das Explodieren der Wasserbomben zerstört worden.

Chicago, 26. Jan. Die U-Boote der deutschen Flotte sind in der Nordatlantischen Ozean durch das Explodieren der Wasserbomben zerstört worden.

Chicago, 26. Jan. Die U-Boote der deutschen Flotte sind in der Nordatlantischen Ozean durch das Explodieren der Wasserbomben zerstört worden.

Chicago, 26. Jan. Die U-Boote der deutschen Flotte sind in der Nordatlantischen Ozean durch das Explodieren der Wasserbomben zerstört worden.

Chicago, 26. Jan. Die U-Boote der deutschen Flotte sind in der Nordatlantischen Ozean durch das Explodieren der Wasserbomben zerstört worden.

ratung der Geschworenen der Ermordung seiner Gattin Mary Fred...

Brainerd, Minn. Der 58-jährige Wm. Cherry, ein alter Anwohner der Gegend...

Plentywood, Mont. Ein Fleischnagel ist infolge der Epidemie gestorben...

Wirt, Okla. Gegen tausend Personen sind infolge einer Feuersbrunst...

El Paso, Tex. Die Nachsicht General Villa's hat zwei weitere Opfer gefordert...

Zwölf weitere Amerikaner, darunter zwei Frauen...

Los Angeles, Cal. Am Cajon-Pass, nördlich von San Bernardino...

Corea, Wash. Am vergangenen Samstag früh 7 Uhr wurde hier ein Expreszug der Great Northern...

Stadt Merito, N.S. Kirkland, Distriktsbeamter der Southern Pacific Bahn...

Guatemala, Zentralamerika. Manuel Gurría Cabera wurde als Präsident der Republik...

Rio de Janeiro, Brasilien. Der Präsident hat ein Gesetz unterzeichnet...

Am Freitag d. 20. Der größte Teil der Maarten-Fischerkutter...

Christiana, Norwegen. Die Stadt Bergen wurde von einer Feuersbrunst heimgesucht...

London. Eine Heuterdepesche aus Christiania meldet...

Yam bur g. Der gesamte Straßenbahndienst und Wagenverkehr hier ist infolge einer...

Berlin. Der Reichstag nahm einstimmig eine Vorlage an...

Der Kaiser, der sich bereits wieder an der Front befindet...

Rom. In den Räumen der Schweizer Garde brach Feuer aus...

St. Peter's Post. Der größte Teil der Maarten-Fischerkutter...

Christiana, Norwegen. Die Stadt Bergen wurde von einer Feuersbrunst heimgesucht...

Rio de Janeiro, Brasilien. Der Präsident hat ein Gesetz unterzeichnet...

der ganzen Municipalität angeordnet wurden. Man hat es daher...

Unter den jetzigen Umständen bin ich nicht für Hagelversicherung...

1) Die Provinz zahlt die Hälfte des Hagelversicherungs...

2) Die Municipalität zahlt die andere Hälfte des Schadens...

3) Kommt in einer Municipalität ein außerordentlich schwerer Hagel...

4) Der Heberdank der seitens der Provinz erhobene Hagelsteuer...

5) Der in den Municipalitäten verbleibende Heberdank...

Wenn die Regierung Hagelversicherung betreiben will...

Es sind nur ein paar unserer Wagnisse...

A. J. Waddell. Kommt frühzeitig...

zur diese Weise wurde die Wahl zur Versicherung möglichst gleich...

Weiter St. Peter's Post. In der letzten Nummer des...

Das Prinzip des Entens ist grundsätzlich das in das erste...

Wenn die Regierung Hagelversicherung betreiben will...

Es sind nur ein paar unserer Wagnisse...

A. J. Waddell. Kommt frühzeitig...

der Regierung's Versicherung zu verändern, aber nicht...

Conly et. Alto, 18. Jan. 1916. Weiter St. Peter's Post...

Der Insigler. Soldat (am Urlaub, am Stammtisch erzählend)...

Wenn die Regierung Hagelversicherung betreiben will...

Es sind nur ein paar unserer Wagnisse...

A. J. Waddell. Kommt frühzeitig...

4. Zel erstklassig Weizeland zu verkaufen...

Münster Marktbericht. Weizen No. 1 Northern 1.00...

Der Insigler. Soldat (am Urlaub, am Stammtisch erzählend)...

Wenn die Regierung Hagelversicherung betreiben will...

Es sind nur ein paar unserer Wagnisse...

A. J. Waddell. Kommt frühzeitig...

Beste Gelegenheit.

Sie an anderer Stelle angekündigt, haben wir die Zeit bis zum 31. Januar verlängert...

Nur \$1.00

erhalten können. Diese Berechnung gilt jedoch nicht für neu eintretende Abonnenten...

Table with 2 columns: Month (Jan, Feb, Mar, Apr, May, Jun) and Price (\$1.00, \$1.00, \$1.00, \$1.00, \$1.00, \$1.00).

Sticht am dem Abrechnungs die Zahl 15 statt 14 hinter dem Namen...

Verzin. Staaten und Ausland.

Unsern Lesern in den Ver. Staaten und im übrigen Ausland geben wir die gleiche Berechnung...

2 Wochen! Möbel-Verkauf!

Möbel, Betten, Sprungfedern u. Matratzen, Teppiche, Kissen und dergleichen...

werden bedeutend billiger verkauft für bar, und mit Laden zu...

Table with 2 columns: Item (Steiderstrahl, Parquet, Auszieh-Tisch, Couches) and Price (17.50, 13.50, 8.50, 13.50).



Table with 2 columns: Item (Ertension Couch, Springfedern) and Price (11.00, 5.25).

Es sind nur ein paar unserer Wagnisse...

A. J. Waddell. Kommt frühzeitig...

Canadische Nord Eisenbahn. Exkursionen

nach Vancouver, Victoria, New Westminster, B. C.

Neue Route zur Pazific-Küste

December 7, 8, 9, 10, 1915

Januar 11, 12, 13, 14, 1916

Februar 8, 9, 10, 11, 1916

M. G. Giesman, General-Manager...

### Hirtenbrief

Sr. Bischöf. Gnaden Olivier Elgar Mathieu, Erzbischof von Regina.

Dem Welt und Ordensklerus, den religiösen Kommunitäten, und den Gläubigen der Erzdiözese Regina, Grön und Regen im Herrn (Kottfegung.)

Und damit Gott geneigt sei, auch seine Gnaden mitzutheilen, verleihe ich ihm den Trost auf daß er einen so berechtigten Anspruch hat: Ich setze ihm Dankbarkeit für die zahllosen Wohlthaten, mit denen er euch überhäuft hat. Die „Katholische Christen“ laut Gott über seine Gnaden demjenigen, welcher ihm Dankbarkeit zeigt, vermeißelt aber seine himmlischen Gaben demjenigen, welcher undankbar ist gegen den Heber derselben und ihren himmlischen Heftung nicht anerkennen will.

Bei Beginn dieses Jahres danket also wohl für die Wohlthaten welche er euch in der Vergangenheit erwiesen hat. Danket ihm auch, wie bitten euch, für die Gnadenbegünstigungen, welche er dieser Diözese, deren Wohl er ihr seid, als Beweis eines ganz besonderen Vorliebe verliehen hat.

In den letzten vier Jahren hat sich nämlich der Zahl der Priester, die an eurer Seelenheil arbeiten, fast verdoppelt. Und wie ihr eben so wie ich, stellen alle euch beizuhilfen die Grundzüge gediegener Jugend und hoher Ehrlichkeit vor Augen. Alle rechnen ihre Mühen und ihre Zeit für nichts, da sie wissen, daß sie im Dienste Gottes arbeiten, der nichts verloren gehen läßt, weder einen Tropfen unersetzliches noch einen Tropfen seines Talentes.

Jeden Tag macht ihr die Erfahrung: eure Priester haben eine aufrichtige Liebe zu euch; sie opfern sich für euch auf; täglich reichen sie zum Altar hinan um euch zu segnen, um auf euch die Gnade herabzurufen, welche mit dem Blute des Gotteslammes vom Himmel kommt; sie predigen euch einzig um euch die göttlichen Wahrheiten mitzutheilen, welche Jesus auf die Welt gebracht hat.

Auch die Zahl eurer Ordensschwwestern hat sich verdoppelt. Die einen weihen sich ausschließlich der geistlichen und hütlichen Ausbildung unierer Kinder; die anderen sorgen für unsere Armen und Kranken. Alle, die mit ihnen in Berührung kommen konnten nicht genug den Eifer, die Opferwilligkeit dieser heiligen Frauen bewundern, die Alles verlassen haben: Eltern und Freunde; die bereitwillig alle Entbehrungen auf sich nehmen, die jedes Opfers fähig sind, und jedes Vertrauen rechtfertigen.

Diese von Gott gewollte und vollbrachte Entwicklung unierer Diözese ist es, die uns die große Begeisterung zugezogen hat, mit der der heilige Vater uns beehrt.

Raum ist diese Diözese entstanden, und ich erwidere sie ihm mit einer Erzdiözese. Diese Begeisterung, welche unierer Provinz zu so großer Ehre gereicht, müßt ihr wohl zu schätzen wissen, und euch derselben würdig zeigen, dadurch daß ihr euch mit immer größerer Liebe an unsere heilige katholische Kirche und ihren, deren Kinder zu sein ihr die Ehre habt, und welche euch immer lieb und teuer sein muß.

Wie ich in sie doch, unierer hl. Kirche! Wie ich in ihrer Lehre, welche seit zwei Jahrtausenden dem Ansturm des Unglaubens die Stütze bietet; wie ich in ihrer Moral, welche selbst den stolzen Gewinn der Welt und der Götterkult abzwängt; wie ich in ihren Sakramenten, in ihrem Gottesdienste, in ihren Aufzügen, welche die Seele veredeln, das Volk anziehen, die Herzen trösten, die trauernde Menschheit aufrichten; wie ich in ihrer Geschichte, welche mit der Wiege des Menschengeschlechtes beginnt, und erst am Ende der Zeiten auch ihr Ende finden wird; wie ich in ihren der Welt erwiesenen Wohlthaten, in den Feldern und Heiligen, die sie hervorgebracht, in den Tugenden, die sie verurteilt hat.

Mehr wie jemals sollt ihr die Kirche lieben, mehr wie jemals euch stolz zeigen, ihr anzugehören; ihren Vorschriften sollt ihr folgen, und so

durch euer Betraden einen zahlreicher andersgläubigen Mitbürgern beweisen, daß die Kirche ihre Rinder nicht nur zu wahren Christen sondern auch zu gewissenhaften Bürgern des Staates erzieht. Bietet auch mit immer größerem Eifer für unierer heiligen Vaters, den Papst, der mit so großer Begeisterung und Standhaftigkeit die Kirche Gottes regiert, und der augenblicklich in einer so heiligen Lage und von so vielen Schwierigkeiten umringelt ist.

Fahrt auch fort, für uns zu beten. Ihr wisst, wie haben euch Alles gegeben was uns zehort, Alles was von uns abhängt, Alles was in uns ist, uns selbst ganz und gar.

Diese Wunsch kommt ihr Alle uns beweisen: denn das Heber ist das Gut selbst des Alergrößten: der Arme wie der Reiche bezieht davon in seinem Herzen, ein unerschütterliches Bortat. Ihr Alle bezieht ein Hebr, moß also täglich aus demselben ein Antebat zu Gott emporschieben für unierer heiligen Vater und für euren Bischof. Alle bezieht ihr Hände, erhebet sie also heftlich zu Gott um für sie Gnaden herabzuheben. Alle habet ihr Lippen: möge ein hebrer Antebat derselben beweisen, und ihr könnt unierer treuen Dankes sicher sein.

Gegeben in Regina, unter Unserer Unterschrift, dem Siegel Unserer Erzdiözese, der Unterschrift Unseres Sekretärs, heute am ersten Tage des Jahres, fünfzehnhundert und sechzehn.

Olivier Elgar Mathieu Erzbischof von Regina

#### Auszug aus dem Rundschreiben des hochw. Erzbischofes von Regina an den Clerus der Erzdiözese.

(Errichtung eines Denkmals für unierer verstorbenen Papst Pius X. in Rom.)

Unier heiliger Vater, Benedikt XV. wünscht, und das mit vollem Recht, in der Peterkirche in Rom dem Andenten Seines ehrwürdigen Vorgängers, des Papstes Pius X., ein Denkmal zu errichten, und will den Katholiken der ganzen Welt die Freude verleihen, dazu beizutragen. Er hat daher durch den ehrwürdigen Cardinal Merry del Val ein Schreiben an die Bischöfe der ganzen Welt senden lassen, worin Er sie bittet, ihre Gläubigen aufzufordern, zu diesem Denkmal einen Stein beizutragen.

Für uns ist dieser Wunsch unierer heiligen Vaters ein Befehl. Wir bitten euch daher, in euren Kirchen eine Sammlung aufzunehmen, und den Betrag derselben dem Erzbischöflichen Behörde zuzusenden, welche das Geld nach Rom senden wird.

Pius X. hat ein ganz besonderes Recht auf unierer Dankbarkeit: Er hat unierer Diözese errichtet. Dann war er nicht nur ein großer und berühmter Papst, er war auch, und vor Allem, ein frommer und heiliger Kirchenfürst. Eine der größten Freuden Unierer Lebens ist, daß wir ihn persönlich haben leben können. Sein Anblick voll Milde, sein engelgleiches Lächeln, seinen offenen, edlen durchdringenden Blick. Seine unansehnliche Sanftmut, die aus Seinem ganzen Wesen strahlte. Gott hatte in ihm durch die Daria das Ideal der Güte geformt.

Unierer Gläubigen werden sich glücklich schätzen, teilnehmen zu dürfen an der Errichtung eines Denkmals zu Ehren dieses großen Oberhirten, der in der Geschichte den Namen des „Papstes der heiligen Eucharistie“ tragen wird, mit demselben Rechte, mit dem Leo XIII., der Papst des heiligen Rosenkranzes, und Pius IX., der Papst der Unbefleckten Empfängnis genannt werden wird.

#### Ein arg vernachlässigtes Gebiet. Die Katholiken von Toronto nehmen kommunalpolitische Tätigkeit auf.

Wenn von den staatsbürgerlichen Pflichten gesprochen wird, so denken sehr viele gewöhnlich nur an jene Dinge, die mit dem Leben des Staates in direkter Beziehung stehen, oder direkt von demselben be- zührt werden. Nur ganz wenige gehen weiter, und dehnen diese Beziehungen auch auf die öffent- lichen Vorgänge in der Kommuni- tat aus. Und eigenartigweise scheint vor allem bei Katholiken noch nicht das richtige Verständnis für ihre kommunalpolitischen Auf- gaben und deren enge Verhältnis zur allgemeinen Staatswohlthat zu bestehen. Und doch kommt den- selben eine ganz hervorragende Be- deutung zu.

Das haben weitblickende katho- lische Führer in anderen Ländern schon seit Jahren erkannt, weshalb sie darauf drangen, daß die Mitbürger ihres Bekenntnisses zu reger Teil- nahme an den Gemeindefragen her- beifolgeren wurden. Denn, so la- tzen sie, ein wirklich durchsich- tiger und dauernder Erfolg der katholischen Ideen im öffentlichen Leben unserer Tage ist nur dann zu erlangen, wenn neben den staats- politischen Erregungspunkten auch solche auf dem kommunalpolitischen Vor- gebiet vorhanden sind; wenn erstere so- zu- sagen von den letzteren ihre Stütze und Kräftigung erhalten und sie beide sich gegenseitig ergänzen. Das geradezu vorbildliche Wirken des vorverstorbenen Wiener Bürger- meisters Dr. Lueger genügt von diesem Gesichtspunkte aus seine eigentliche Bedeutung und volle Würdigung. Seine Erfolge im Kampfe für das ärztlich-soziale Programm gingen über ihr nächst- liegendes Arbeitsfeld hinaus und gewannen offensichtlich Einfluß auf das Gesamtleben der Nation. Auch in Deutschland haben die Katholiken die Wichtigkeit einer regen und ge- regelten kommunalpolitischen Tä- tigkeit sowie ihre Bedeutung für das Nationalleben erkannt, und da- rum seit einer Reihe von Jahren in den Städten an der Aufstellung und Durchführung eines eigenen Programms gearbeitet.

Neuerdings ist man nun auch in Canada zu der Einsicht gekommen, daß die praktische Betätigung der Katholiken auf öffentlichem Gebiete bei den reinen Staatsaufgaben nicht Halt machen darf, sondern sich notwendigerweise auch auf die Vor- gänge des Stadtlebens erstrecken muß. In Toronto ist man daher zur Bildung einer neuen Organi- sation geschritten, die den Namen „Katholischer kommunal-Verband von Toronto“ führt. Dessen Ziele sind nach den folgenden veröffentlichten Statuten die folgenden:

„Das Studium der Städtischen Verwaltung soll gefördert werden, und zwar sowohl in ihrer Beziehung zum ganzen Regierungssystem wie als selbständiger Verwaltungszweig. Ferner soll eine gesunde und fort- schrittliche Gehegung angestrebt, und alles getan werden, um die Städtische Verwaltung durch Zu- führung nur solcher Mitglieder zu einer starken zu machen, die sich zu vollkommener, konsequenter und spar- samer Verührung der Gemeindefin- anzien verpflichtet haben. Sichtlich sollen alle Maßnahmen, die sich auf die Wohl- fahrt der Stadt und ihrer Bürger beziehen, durch Beipredung und Unterstützung gefördert werden.“

Für alle Stadteile sind Zweig- organisationen vorzugeben, um auf diese Weise alle Wähler der Stadt leichter und sicherer erreichen zu können. Auch der Entwicklung der Fähigkeiten der Mitglieder, in der- selben als Redner aufzutreten, soll größere Aufmerksamkeit geachtet werden. Es sollen die Katholiken beizühilfen werden, ihren andersgläubigen Mitbürgern in der- selben Tätigkeit ebenbürtig zur Seite- treten zu können. Des weiteren sollen alle Fragen, Maßnahmen und Beschlüsse mit der Absicht vorgenommen und diskutiert wer- den, womöglich eine Verbesserung der Verhältnisse für alle Klassen und Konfessionen herbeizuführen. Auch sollen alle Unternehmungen vom Geiste echter katholischer Liebe di- tiert und geleitet werden. Ueber- eifer, persönliche Nebenbueren und unbemessene Behauptungen werden

#### von vornherein für alle Fälle als unangemessen ausgeschlossen.“

Mit einem derartigen Programm befinden sich die Katholiken Toron- tos auf dem rechten Wege. Jeden- falls bezieht auch anderwärts die Möglichkeit wie auch die Verpflich- tung zu einer ähnlichen Aktion, wie die genannte Vereinigung sie in unierer Zeit in die Wege geleitet hat. In unierer amerikanischen Städte war bisher nur wenig von einer derartigen Betätigung der Katholiken zu merken. Nur die deutschen Katholiken haben hier und da in die Betätigung des kommunal- politischen Lebens eingegriffen, und ebenso einzelne Verbände der For- deration. Aber auch hierbei han- delte es sich meistens nur um Isolierte, vom Augenblick distanzte Versuche. Eine geschlossene Aktion mit einem positiven Programm ist nur ganz vereinzelt anzutreffen. Und doch wäre eine solche sowohl zum Standpunkte des Allgemein- wohlle wie auch der Kirche sehr zu- nützlich. C. St.

#### Griechenlands Wirtschaftsleben.

Vor dem Balkankriege hatte Grie- chenland nur eine Ausdehnung von nicht ganz 25,000 Quadratkilometern. Durch den Balkankrieg hat das Land einen großen Gebietszuwachs von etwa 21,000 Quadratkilometern er- fahren, so daß also das Griechenland von heute ungefähr 46,000 Quadrat- meilen umfaßt und somit eine Größe ähnlich Polens anseht. Die Be- völkerung Griechenlands betrug vor dem Balkankrieg 2 Millionen; die Gewinnung von Submassenbeton hat dem Lande etwa 1 1/2 Millionen neue Einwohner gebracht, so daß die gegenwärtige Bevölkerung Grie- chenlands mit 4 1/4 Millionen anzu- geben ist. Das Volk ist zum aller- größten Teil griechischer Abstam- mung. Auch in den neugewonnenen Gebieten sind die Griechen stark in der Mehrheit. Doch finden sich na- türlich auch in Griechenland fremd- stämmige Elemente: Bulgaren, Ju- den, Walachen, Mohammedaner u. s. w. Das Wachstum der griechischen Bevölkerung ist ziemlich stark, wie aus der Tabelle hervorgeht, daß Griechenland vor 89 Jahren erst 1 Millionen Einwohner zählte. Bis in die jüngste Zeit hatte das Land auch eine verhältnismäßig starke Auswanderung von jährlich 25,000-30,000 Menschen. Die Regierung ist bestrebt, die Auswanderung mög- lichst zu beseitigen und die Wander- lüsten in den neugewonnenen Ge- bieten anzufesseln. Die Städte- bildung in Griechenland ist im all- gemeinen etwas weiter vorgeschrit- ten als auf dem übrigen Balkan. Athen hat über 200,000 und Salo- niki ungefähr 140,000 Einwohner. Die übrigen Städte bleiben fast alle unter einer Einwohnerzahl von 50,000.

Das Wirtschaftsleben Griechen- lands unterscheidet sich in mancher Hinsicht von jenem der übrigen Bal- kanstaaten. Während die Ackerbau- länderei im wahren Sinne des Wor- tes sind und mehr Produkt her- stellen, als sie selbst verbrauchen, ist dies bei Griechenland nicht der Fall. Wenn man von Mazedonien und Thessalien absieht, so ist Griechen- land nicht besonders für den Acker- bau geeignet. Das Klima ist warm, aber besonders im Osten sehr trocken. Nur der Winter ist im Norden regenreich. Thessalien macht al- lerdings eine Ausnahme; es kann als Kornkammer Griechenlands bezeich- net werden. Die übrigen Gebiete des Landes können ihren Bedarf an Getreide nicht selbst decken. So kommt es, daß in einzelnen Jahren der dritte Teil der gesamten Einfuhr Griechenlands in Getreide besteht. Dafür aber vermag Griechenland auf anderen Gebieten erhebliche Mengen von Bodenprodukten aus- zuführen. Im Mittelpunkt der Boden- kultur stehen die Rebe und der Delbaum. Die Weinberge bedecken eine große Fläche Landes. In einem Normaljahre werden 55-65 Millio- nen Gallonen Wein gewonnen. Der Wein Griechenlands wird in vier Hauptsorten eingeteilt, wovon der Farnwein, dem bei der Gärung Zinnober zugesetzt ist, hauptfäch- lich im Inlande verbraucht wird. Die 3 übrigen Sorten: Bergschmittwein, Tischwein mit hohem Alkoholgehalt und Likörwein werden fast ganz ins Ausland ausgeführt. Eine Spezia-

**Wunderlich Brothers** Cudworth, Sask. Agenten für die Goddard-Maschinen u. Gerätschaften. — Händler in Sattler- u. Geschirrtteilen. Reparaturen eine Spezialität. Aussergewöhnlich günstig im Betrieb.

**Fr. Reding & Ant. Casper** haben in Cudworth ein Eisenwaren- geschäft eröffnet und bitten die Be- wohner der Umgegend um geneigte Kundchaft. — Wir haben eine volle Niederlage von den berühmten John Deere und Teering Maschinen und alles Bauschiffswerke in Eisenwaren

**Reding & Casper** Cudworth, Sask.

**M. J. Meyers** Juwelenhändler und Optiker Humboldt, Sask. Der einzige profitorische deutsche Uhr- macher und Juwelenhändler in der St. Peters Kolonie. Wir halten eine vollständige Auswahl in zu- verlässigen Schmuck- u. Silberwaren zu den annehmbaren Preisen auf Lager. Trauringe eine Spezialität. Heirats-Kränze werden ausgeführt. Besuchen Sie uns einmal!

**O. N. WAELTI** Uhrmacher und Juwelier WATSON, SASK. Arbeiten garantiert auf ein Jahr.

**THE CENTRAL CREAMERY Co.** Box 46 Ltd. Box 46 Humboldt, Sask. Fabrikanten von erfrischend. Butter

Senden Sie Ihren Rahm zu uns, wir bezahlen die höch- sten Preise für Butterfett. Winter wie Sommer. Schreiben Sie an uns um Auskunft.

**D. W. Andreaesen,** Manager.

**THE HUMBOLDT Central Meat Market**



Frisches Fleisch preis auf Lager. Fabrikation schmackhafter Würste unter Spezialität. Beste Preise für lebendes und geschlachtetes Vieh, Schweine, Geflügel, etc. **Ab. Ecker & John Schaeffer,** Etc.

**Humboldt Meat Market** W. Bispel, Eigentümers. Humboldt - Sask. Frisches und gelatzenes Fleisch. Selbstgemachte Würst aller Sorten eine Spezialität.

**Bezahle höchsten Preis für lebendes Vieh.** Jedermann braucht Geld! Wir können Ihnen alles nötige Geld verschaffen, wenn Sie uns Ihr Vieh und Ihre Schweine verkaufen wollen, es viele noch fett sind oder mager. Wir haben im Jahre 1915 mehr als 325,000 in die Gegend ge- bracht. Unser Büro als ehrliche Gefühls- reue ist bekannt.

**J. SCHAEFFER & J. HALBACH** Stockers and Shippers

**Dead Moose Cafe - Store** Meine vielen Kunden sagen, daß sie gerne ihre Geschäfte bei mir be- sorgen. Es freut mich dies zu hö- ren, und soll mein ernstes Bestreben sein, auch für die Zukunft meine wertere Kundchaft aufs Beste zu bedienen, und ich erlaube, mich durch freundschaftlichen Zuspruch Gelegenheit dazu zu geben.

**Karl Lindberg.** ST. LOUIS BELL FOUNDRY 2735 - 57 Duon St. St. Louis, Mo. Stockstöße u. Ho- kirsenglocken. Glockenspiele u. Geläut- bester Qualität. Exporter and Shipper

**Bevollmächtigter Auktionierer.** Ich teile Besuche und irgendwas in der Kolonie. Schreibt oder sprache vor für Bedingungen.

**A. S. Pilla,** Münster, Sask.

**KLASEN BROS.** Händler in allen Sorten von **Baumaterialien**

Agenten für Deering Selbstwinder, Wärmehöfen, Dreschen und Sägen. Geld zu verleihen auf verbeßerte Papiere. **Dana, Sask.**

**BRUNO** Lumber & Implement Company Händler in allen Sorten von **Baumaterial**

Agenten für die McCormick Maschinen, Charles Separatoren. Geld zu verleihen. Bürgerpapiere ausgeführt. **Bruno Sask.**

**Security Lumber Co., Ltd.** HUMBOLDT, SASK. Das beste **Bauholz**

zu wahrhaft billigem Preis unter den denkbar günstigsten Bedingungen zu haben bei der obigen Firma. **Heinrich Pracht, Manager.**

**North Canada Lumber Co., Ltd.** Radiofänger der N. A. Westing & Co. Cudworth - Sask. Bauholz und Baumaterialien

Alles was man braucht, wenn man baut. **Sprechen Sie bei uns vor**

**J. F. Schwinghamer** Engelfeld, Sask. Händler in allen Baumaterialien. Lizenzierter Versicherungs-Agent. Abichahar für die Great West Life Assurance Co., Agent für die Brit. Colonial u. Atlas Insurance Co's, Nichols & Shephard Dreschmaschi-

neine Bauholzpreise sind nicht höher als sonst, dennoch gebe ich 10% Rabatt für bar. An Bauholz in Waggons bestellt, gebe ich Eaton's Preise. — Sprechen Sie vor oder schreiben Sie an mich.

Sprecht vor bei **Steinke Bros.** Watson, Sask. wegen Wasserharris und John Deere Farm-Maschinerie

J. J. Cafe und Sawyer & Wasser Dreschmaschinen

**Livery Barn** Engelbert Beißel, Humboldt, Sask. Allen Farmern zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich des Morrison's Weistall gekauft habe. Prompte und beste Bedienung.

**Kiefer's Restaurant, Rooms** Confectionary, sowie alle Sorten von Tabak, Cigarren, Caudes, Ice Cream und Früchte. **J. J. Kiefer, Cudworth, Sask.**

**Blechinger & Aschenbrenner.** Annahem, Sask. Der Laden zu dem Jedermann geht!

**Unsere Winterwaren** sind alle angekommen, eine her- liche Auswahl. Großes Lager in Schnittwaren, Schuhen und Groceries. Gute Bedienung.

**Heiligen-Statuen,** — Kreuzwege und Krippen — hergestellt und bester in unierer Stelle in Winnipeg. Händler Ausführung, zeitliche Preise. **WINNIPEG CHURCH GOODS CO. Ltd.** 226 Margaret St., Winnipeg, Man.

Die Gewinnung der Korinthen... Die Gewinnung der Korinthen...

Das Klima begünstigt den Maulbeerbaum... Das Klima begünstigt den Maulbeerbaum...

In Süd-mazedonien wird auch Baumwolle gebaut... In Süd-mazedonien wird auch Baumwolle gebaut...

Die Industrie in Griechenland... Die Industrie in Griechenland...

Am meisten ist es für den Handel... Am meisten ist es für den Handel...

Die Wirtschaftlichen Zukunfts... Die Wirtschaftlichen Zukunfts...

Der ideale Verkäufer... Der ideale Verkäufer...

Milch alle... Milch alle...

Dem Papiergeld

Was ist Papiergeld? Das Papiergeld... Was ist Papiergeld? Das Papiergeld...

Einmalige Umstände... Einmalige Umstände...

Die denkenden Kaufleute... Die denkenden Kaufleute...

Die Macht der Gewohnheit... Die Macht der Gewohnheit...

Die Papiergeld... Die Papiergeld...

Die Papiergeld... Die Papiergeld...

Die Papiergeld... Die Papiergeld...

Die Papiergeld... Die Papiergeld...

Unsere Prämien.

Um unsere Abonnenten Gelegenheit zu geben zu... Um unsere Abonnenten Gelegenheit zu geben zu...

gute kath. Bücher und Bilder

ausgegeben haben wir... ausgegeben haben wir...

nur 25 Cents.

Prämie No. 3... Prämie No. 3...

Prämie No. 4... Prämie No. 4...

nur 50 Cents.

Prämie No. 5... Prämie No. 5...

Prämie No. 6... Prämie No. 6...

Prämie No. 7... Prämie No. 7...

Prämie No. 8... Prämie No. 8...

Prämie No. 9... Prämie No. 9...

nur 75 Cents

Prämie No. 11... Prämie No. 11...

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

St. Peters Note, Münster, Saal.

Letterheads Envelopes

Die Druckerei des „St. Peters Note“

zur Herstellung aller Arten von

Druckarbeiten

für den Geschäfts- und Privatgebrauch,

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

in schöner, geschmackvoller Auslieferung

Schnelle Lieferung Billige Preise

Circulars Posters

Das illustrierte „Münster“

ist der schönste und wertvollste

Werbungsmittel

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Berlin, 21. Jan. — Deutsche Truppen waren, wie die Oberste Heeresleitung heute mitteilt, nur in kleinen Operationen an der russischen Front engagiert. Zwischen Vinnä und Gortornel wurden keine nennenswerten Änderungen erzielt. ...

Konstantinopel, über London, 21. Jan. — Das türkische Kriegsmittlerum gibt folgendes bekannt: ...

Vondon, den 22. Jan. — Der heutige offizielle Bericht löst auf eine große Tätigkeit der Russen im Kaukasus schließen. ...

Letzte Kriegsnachrichten.

Vondon, 21. Jan. — Zwei deutsche Luftschiffe auf die Küste von England, die Einnahme der zwei hauptsächlichsten Eisenhütten Montenegro durch die Österreicher, ...

ren des ganzen Kaukasuslandes von Tiflis an bis nach Albanien demort sind. — Wien meldet, daß die Montenegriner fortwährend über die Serben in den letzten Tagen ...

St. Peters Kolonie.

Venora Lake. Letzte Woche ist hier Herr Joseph Schmitz, einer der ersten hiesigen Ansiedler, aus diesem Leben in ein besseres Jenseits vom Tode abberufen worden. ...

— Zum Bunde fürs Leben wurden hier am 25. Jan. durch den hochw. P. Dominik vereint Gustav Doyner und Eleonora Kooen. ...

— Wenn Sie nach Humboldt kommen, vergessen Sie nicht die Candy Kuchen zu besuchen. ...

— Nachen Sie sich zur Gewohnheit, hausgemachte, in der Candy Kuchen zu Humboldt zubereitete Zuckerwaren zu genießen. ...

— Alle Sorten von heißen und kalten Getränken nebst leichten Lunches werden in der Candy Kuchen, Humboldt, serviert. ...

großen Versparungen in Münster ein. — Letzte Woche waren Besucher des Klotters der hochw. Vater ...

— Der hochw. Herr Abt Bruno ist am Montag dieser Woche nach Regina um der Gedenkfeier der ...

— Vom Bischof Charlebois, O.M.I., dem der St. Peters Bote die ...

— Hermit machen wir neuerdings darauf aufmerksam, daß der Jahrespreis des St. Peters Bote vom 1. Januar 1916 ab von einem ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ersten Ehe zurück und wurde getraut. ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ersten Ehe zurück und wurde getraut. ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ersten Ehe zurück und wurde getraut. ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ersten Ehe zurück und wurde getraut. ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ersten Ehe zurück und wurde getraut. ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ersten Ehe zurück und wurde getraut. ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ersten Ehe zurück und wurde getraut. ...

Humoristisches.

Ein billiges Geschenk.

Tome: Was für ein Geburtstagsgeschenk werden Sie diesmal Ihrem ...

Erste Dame: Und was haben Sie dafür bezahlt?

Erste Dame: Ich gar nicht! In den letzten paar Monaten habe ich ...

Die Erbin.

Ein Dantier kommt mit verbundene ...

— Ich bin einer alten Dame mein ...

— Von dem alten Weisheit?

— Ein Mann kam zum Redaktionsrat ...

Ein praktischer Gegenstand.

— Sie glauben gar nicht, was für eine ...

— Ich denke das funktioniert meistens ...

— Im Gebirge. Tourist zu einem jungen ...

Die Nerven.

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

— Die amerikanische Erbin kam von ihrer ...

Gebetbücher.

Die Office des St. Peters Botes erhielt kürzlich eine reiche ...

den größten Vorrat in ganz Canada

hat. Sie ist daher in Stand gesetzt jedermann zu befriedigen ...

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Preisliste

Table with columns for book titles, descriptions, and prices. Includes items like 'Des Kindes Gebet', 'Alles für Jesus', 'Nüchtern zu Gott', etc.

Man richte alle Bestellungen an St. Peters Bote, Münster, Saskatchewan.